

## Pflichtenheft für die Austragung der Deutschschweizermeisterschaft 2015

1.	1. AUSSCHREIBUNG					
		Mindestens 3 Wochen vor der Durchführung, muss die Ausschreibung an den Präsidenten des BMX-DSV Komitees gesendet werden, um diese auf der Homepage <a href="https://www.bmxracing.ch">www.bmxracing.ch</a> zu publizieren.				
2.	PERSONAL					
		Sämtliches Personal für Rennbüro, Piste, Umgebung, Sicherheit und Restauration ist vom Organisator zu stellen.				
		Die Verantwortlichen Personen wie, der Trackmanager, Kommissäre, Rennbüro- und Zielfilmverantwortlicher, wir durch den Einsatzplan des DSV unterstützt. Der DSV erstellt zu Beginn der Saison einen Einsatzplan. Bei Unklarheiten steht der Präsident des BMX-DSV Komitees zur Verfügung.				
		Auf der Piste muss ausgebildetes und instruiertes Personal eingesetzt werden. Dies gilt für den Trackmanager und dessen Stellvertreter, Vorstart, Starter, Streckenposten und Zielpersonal.				
		Während des Trainingsbetriebes muss das notwendige Personal vom Club gestellt werden. Dieses wird vorgängig durch den Trackmanager instruiert.				
3.	PISTE UN	PISTE UND UMGEBUNG				
		Die Piste muss in einem gut befahrbaren Zustand sein und vom Trackmanager vor Trainingsbeginn abgenommen werden.				
		Es muss eine klare Trennung zwischen Piste und Zuschauerraum gewährleistet sein.				
		Die ganze Piste muss an exponierten Stellen abgesperrt sein, dass sich keine unberechtigten Personen darauf aufhalten können.				
		Die Pistenrandmarkierungen und die Ziellinie muss deutlich und gut sichtbar gezogen sein. Dazu darf kein ätzendes Produkt verwendet werden.				
		Gut erkennbarer und der Grösse entsprechender Standort für den Anschlag der Raceblätter. Optimal und wünschenswert ist ein Abstand von $1$ - $2$ Meter zwischen den einzelnen Kategorien. Dreieck - Anschlagtafeln sind besonders gut geeignet.				
		Gut erkennbarer und der Grösse entsprechender Standort für den Anschlag der Zwischenranglisten (Pflicht).				
4.	Ziel					
		Vom DSV wird die Zielfilmanlage zur Verfügung gestellt. Ziellinie und Räumlichkeiten (Container, Wohnwagen, Strom) müssen gewährleistet sein. Eine zusätzlich benötigte Person, muss der Veranstalter stellen. Eine Zielfilmanlage muss zwingend eingesetzt werden.				

Stand: 25.01.2015

5. RENNBÜRO				
		Der Zeitplan, genehmigt durch den DSV, muss gut sichtbar aufgehängt werden.		
		Geeignete Räumlichkeiten für das Einschreiben, gemäss DSM - Zeitplan.		
		Geeignete Räumlichkeiten für die Auswertung. Kein Zugang für Unbefugte, muss gewährleistet sein. Genügend Ablageflächen für das Auslegen der Raceblätter (z.B. Festbank-Garnitur) muss vorhanden sein.		
		Vom DSV wird ein Computer mit Drucker zur Verfügung gestellt.		
		Der Veranstalter ist besorgt, dass genügend Kopierpapier (ca. 500 Blatt, A4), Zielblöcke, 8 Ordner für Raceblätter, Locher und Bostich vorhanden sind.		
6.	SANITÄT			
		Anwesend während des ganzen Rennens, sowie bei den offiziellen Trainingszeiten am Samstag und am Sonntag. Die entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Veranstalters.		
		Gewährleistung, dass ein Ambulanzfahrzeug innerhalb kurzer Zeit auf dem Platz ist.		
		Meldung an das nächste Spital, mindestens 2 Wochen im Voraus.		
		1 Arzt und 1 Rettungssanitäter, plus 2 bis 4 Samariter oder 2 Rettungssanitäter und 2 bis 4 Samariter. (Nur Samariter genügen nicht!)		
		Wir empfehlen dem Veranstalter, sich an die Richtlinien des Interverbandes für Rettungswesen zu halten. (zu finden auf www.bmxracing.ch)		
7.				
		Geeigneter Platz für Zelte / Wohnwagen / Camper.		
		Stromverteiler und genügend Anschlüsse sollten vorhanden sein, auch eine Wasserbezugsstelle soll zur Verfügung stehen.		
		Für die allgemeinen Campingkosten (Strom, Wasser, WC, Abfallgebühren, etc.) darf ein Unkostenbeitrag von maximal CHF 20.00 pro Einheit erhoben werden. Musik ab 24.00 Uhr leise stellen.		
		Toiletten im Camping und nähe Track.		
		Eventuelle Duschmöglichkeiten in der Nähe des Campings in Betracht ziehen.		
8.	VERPFLEG	VERPFLEGUNG		
		Die Verpflegung muss gut funktionieren. Besonders in der Mittagspause des Renntages, sind kurze Wartezeiten anzustreben.		
		Organisation von Konsumation für das gesamte, nicht clubeigene Personal.		
		Bei der Auswahl der Angebote ist zu bedenken, dass auch viele Sportler verpflegt werden müssen.		
9. DSV- und Kalendergebühr				
		Der Veranstalter muss der DSV eine Gebühr von CHF 350.00 pro DSM-Lauf entrichten.		

	□ c	Der Veranstalter muss der DSV eine Kaution von CHF 250.00 entrichten.						
	G	ür die Veröffentlichung im Jahreskalend ebühr an Swiss Cycling von CHF 80.00 - usschreibung auf <u>www.bmxracing.ch</u> ur	+ MwSt. zu entrichten. Die Ve	röffentlichung der detaillierte				
10. PREI	PREISGELDER UND POKALE							
	☐ P	Preisgelder und Pokale gemäss dem aktuellen DSM - Reglement.						
	☐ Startgelder gemäss dem aktuellen DSM - Reglement.							
<u> P</u>	Preisgelder DSM_							
	Boys/Girls 12/13   Cruiser -14   Cruiser 15+							
R	lis 32 Fah	rer max. Betrag CHF 130.00	Ab 33 Fahrer max. Betra					
		CHF 30.00	1. Rang CHF 40.00	9. Rang CHF 10.00				
	_	CHF 25.00	2. Rang CHF 35.00	10. Rang CHF 10.00				
	_	CHF 20.00	3. Rang CHF 30.00	11. Rang CHF 10.00				
	_	CHF 15.00	4. Rang CHF 25.00	12. Rang CHF 5.00				
	_	CHF 10.00	5. Rang CHF 20.00	13. Rang CHF 5.00				
	_	CHF 10.00	6. Rang CHF 15.00 7. Rang CHF 15.00 8. Rang CHF 15.00	14. Rang CHF 5.00				
	_	CHF 10.00		15. Rang CHF 5.00				
	_	CHF 10.00		16. Rang CHF 5.00				
_								
В	is 32 Fah	rer max. Betrag CHF 200.00	Ab 33 Fahrer max. Betra	na CHF 360.00				
		CHF 50.00	1. Rang CHF 60.00	9. Rang CHF 15.00				
	_	CHF 40.00	2. Rang CHF 50.00	10. Rang CHF 15.00				
	•	CHF 30.00	3. Rang CHF 40.00	11. Rang CHF 15.00				
	•	CHF 20.00	4. Rang CHF 30.00	12. Rang CHF 10.00				
	_	CHF 15.00	5. Rang CHF 25.00	13. Rang CHF 10.00				
		CHF 15.00	6. Rang CHF 20.00	14. Rang CHF 10.00				
	_	CHF 15.00	7. Rang CHF 20.00	15. Rang CHF 10.00				
	_	CHF 15.00	8. Rang CHF 20.00	16. Rang CHF 10.00				
_	Elite Men 17+							
R	Bis 32 Fahrer max. Betrag CHF 300.00 Ab 33 Fahrer max. Betrag CHF 530.00							
		CHF 80.00	1. Rang CHF 100.00	9. Rang CHF 20.00				
	_	CHF 60.00	2. Rang CHF 80.00	10. Rang CHF 20.00				
	_	CHF 50.00	3. Rang CHF 60.00	11. Rang CHF 20.00				
	_	CHF 30.00	4. Rang CHF 50.00	12. Rang CHF 10.00				
	_	CHF 20.00	5. Rang CHF 40.00	13. Rang CHF 10.00				
	_	CHF 20.00	6. Rang CHF 30.00	14. Rang CHF 10.00				
	_	CHF 20.00	7. Rang CHF 30.00	15. Rang CHF 10.00				
	_	CHF 20.00	8. Rang CHF 30.00	16. Rang CHF 10.00				

Stand: 25.01.2015

	Untersch	rift Club-Präsident/in: Unterschrift OK-Präsident/in:		
		BMX - Club:		
	Der unterzeichnende Verein bestätigt und anerkennt das vorliegende Pflichtenheft und dessen Bestimmungen die Austragung eines Laufes der Deutschschweizermeisterschaft. Er verpflichtet sich, seinen Lauf nach diesen Ausführungsbestimmungen zu organisieren.			
	BMX-DSV Komitee www.bmxracing.ch			
	Mit der Zu einzuhalte	sage zur Durchführung eines DSM - Laufes, verpflichtet sich der Veranstalter, dieses Pflichtenheft ก.		
		Das Pflichtenheft ist spätestens bis 20. März 2015 unterzeichnet an die DSV zurück zu senden.		
		Die Gebühr, sowie die Kaution sind gemäss Zahlungsfrist an die DSV zu entrichten.		
		Nach korrekter Einhaltung des Pflichtenheftes für die Austragung der Deutschschweizermeisterschaft und problemloser Durchführung des DSM - Laufes durch den Organisator, wird die Kaution von CHF 250.00 abzüglich der Finanzierung Endwertung zurückerstattet.		
		Bei Absage einer Veranstaltung gibt es keinen Anspruch auf Rückzahlung, ausgenommen sind höhere Gewalten.		
13.	DIVERSE	S		
		Es ist erwünscht, dass diese Daten auch auf der clubeigenen Homepage publiziert werden.		
		Die Tagesrangliste wird möglichst noch am Renntag, durch den DSV, auf der Homepage <a href="https://www.bmxracing.ch">www.bmxracing.ch</a> veröffentlicht.		
		Der Organisator soll die offizielle und / oder regionale Presse mobilisieren, nach Möglichkeit auch TV, Radio, etc.		
12.	PRESSE			
		Zur Endfinanzierung werden dem Veranstalter, vom Starteinsatz pro eingeschriebenen Fahrer, CHF 1.00 in Rechnung gestellt und bei der Rückerstattung mit der Kaution verrechnet.		
		Die Endwertung wird durch die DSV finanziert und auch von der DSV durchgeführt.		
11.	ENDWER	IUNG		

4